

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Bewußtsein, daß Kondome der einzig wirksame – wenn auch kein 100prozentiger – Schutz vor sexuell übertragbaren Erkrankungen (STD) wie HIV oder Syphilis sind, läßt in Deutschland nach. Das belegen Zahlen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Hiernach sank der Anteil der unter 45jährigen Alleinlebenden, die immer, häufig oder gelegentlich Kondome verwenden, zwischen 1997 und 2004 von 73 auf 69 Prozent. Zudem benutzen nur 61 Prozent der 16- bis 20jährigen regelmäßig Kondome.

Und fast 20 Prozent von ihnen wissen nicht, daß man sich bei einem infizierten Partner zum Beispiel mit HIV anstecken kann, auch wenn die Krankheit bei diesem noch nicht ausgebrochen ist.

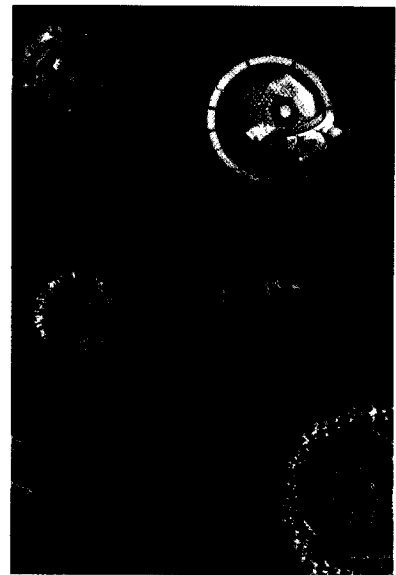
Noch vor zehn Jahren betrachteten 60 Prozent der Deutschen Aids als eine der gefährlichsten Krankheiten, heute sieht das nur noch ein Drittel so. Die Folge: Der Schutz wird vernachlässigt, es infizieren sich wieder mehr Personen – die Zahl der HIV-Erstdiagnosen ist im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent gestiegen.

Das nachlassende Schutzverhalten macht sich aber auch bei anderen STD – dem Schwerpunkt dieser Ausgabe – bemerkbar: So steigen die Syphilis-Zahlen seit einigen Jahren wieder, berichtet Dr. Viviane Bremer vom RKI in Berlin (S. 4). Bei Chlamydien ist die Tendenz ähnlich. Immer deutlicher wird zudem: Eine STD kommt selten allein. So wird nach Angaben von Bremer bei elf Prozent der Syphilis-Patienten auch HIV festgestellt, und bei 14 Prozent der Patienten kommen parallel Chlamydien und Gonorrhoe-Erreger vor.

Bei Hepatitis und HIV sind die Zahlen ähnlich, wie Dr. Jan-Christian Wasmuth und Professor Jürgen Rockstroh (S. 13) berichten: So haben 30 Prozent aller europäischen und amerikanischen HIV-Patienten eine Hepatitis-C- und zehn Prozent eine chronische Hepatitis-B-Koinfektion.

Was daraus für die Praxis folgt, läßt sich in vier Worten zusammenfassen: Daran denken und testen! Steht die Diagnose erst einmal fest, gibt es – auch für Patienten mit Koinfektionen – moderne Therapien.

Christina Ott



Aus dem Inhalt

Schwerpunktthema: Sexuell übertragbare Krankheiten (STD)

Viviane Bremer:

Bis zu 70 Prozent der Frauen mit Chlamydien haben keine Symptome

4

Erreger von STD kommen häufig im Kombi-Pack vor

6

HIV-Therapeuten schöpfen aus großem Präparate-Fundus

7

Jan-Christian Wasmuth, Jürgen Kurt Rockstroh:

Hepatitis B oder C bei HIV-Patienten:

Wie wird behandelt?

13

Sabine Bohnet, Bernhard Schaaf:

Bei HIV-Patienten sind Atemwege Haupteintrittspforte für Infektionen

16

Weitere Themen:

Mit neuen Vakzinen wollen Forscher eine mögliche Influenza-Pandemie stoppen

19

Neue Indikationen für die Eradikation von H. pylori

22

Service/Neues aus den Fachzeitschriften

23